

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2, S. 114

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue,
Bad Freienwalde (Oder)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
121225/007/49, 53, 58, 61,
121238/002/55, 59/1, 74

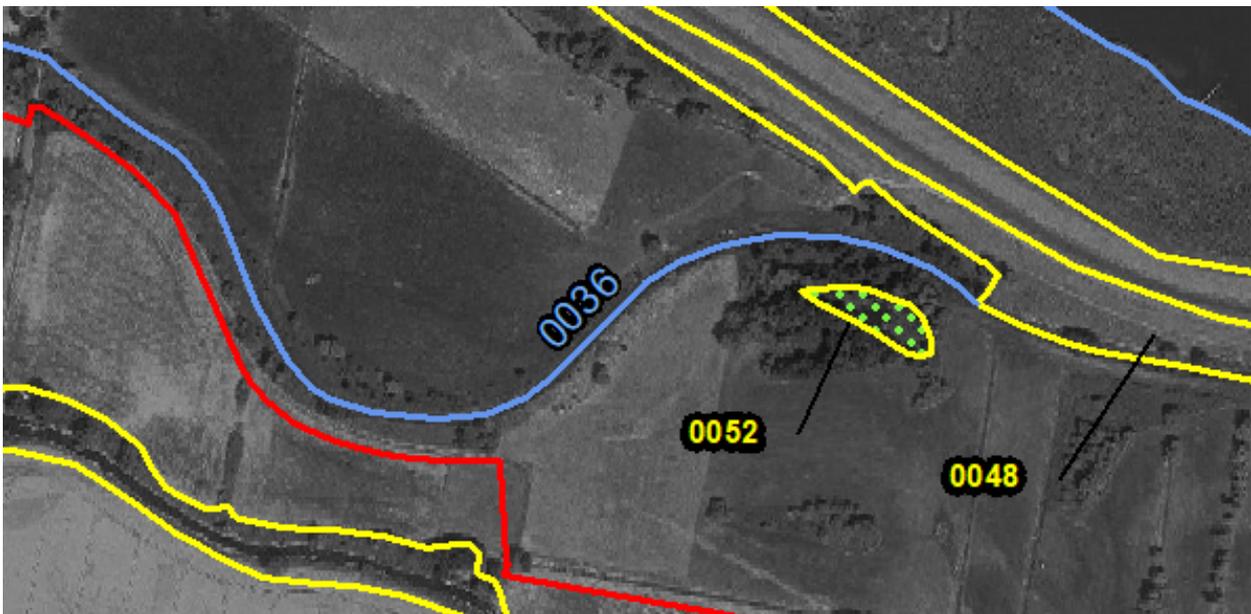
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3150SO0036

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der Laufgraben erstreckt sich in einem natürlichen, gewundenen, leicht fließenden Verlauf. Das Arteninventar besteht vorwiegend aus Gewöhnlichem Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*), Einfachem und Ästigem Igelkolben (*Sparganium emersum*, *Sp. erectum*), Schlanker Segge (*Carex acuta*) gesäumt von Röhrichtbeständen aus Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Schilf (*Phragmites australis*) bestehend sowie Wasserlinsengewächsen.

Die Biotopfläche NF22009-3150SO0036 wurde im Jahr 2022 als LRT 3260 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3260. Ist eine Böschungsmahd erforderlich, so darf sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Bei der Grabenpflege sollten die Wirtspflanzen (z. B. Fluss-Ampfer, Stumpfblättriger Ampfer, Krauser Ampfer) stehen bleiben bzw. sollte darauf geachtet werden, dass Teilbereiche mit Wirtspflanzen verbleiben. Es sollte dabei auf einen artspezifischen Mahdzeitpunkt geachtet werden (Feuerfalter: keine Mahd im Juni [1. Generation] bzw. August [2. Generation]) (Maßnahme W55). Ist eine Krautung erforderlich, sollte sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Die Krautmasse ist aus den Gräben zu entnehmen bzw. von den Gewässerrändern zu entfernen, sodass keine Verwallungen und Nährstoffeinträge entstehen (Maßnahme W56). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Das Beräumen sollte unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten erfolgen (Lagerung, um ein Zurückwandern von Arten in das Gewässer zu ermöglichen, ggf. Absuchen auf Muscheln).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

jährlicher Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2, S. 114

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Bad Freienwalde (Oder)

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121201/004/185, 186,
121225/006/170, 173,
121225/007/2, 5, 8, 11, 14, 17,
20, 24, 29, 32, 35, 38, 41, 44, 46,
49

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3150SO0085

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Der Laufgraben erstreckt sich in einem natürlichen, gewundenen, leicht fließenden Verlauf. Das Arteninventar besteht vorwiegend aus Gewöhnlichem Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*), Einfachem und Ästigem Igelkolben (*Sparganium emersum*, *Sp. erectum*), Schlanker Segge (*Carex acuta*) gesäumt von Röhrichtbeständen aus Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Schilf (*Phragmites australis*) bestehend sowie Wasserlinsengewächsen.

Die Biotopfläche NF22009-3150SO0085 wurde im Jahr 2022 als LRT 3260 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3260. Ist eine Böschungsmahd erforderlich, so darf sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Bei der Grabenpflege sollten die Wirtspflanzen (z. B. Fluss-Ampfer, Stumpfblättriger Ampfer, Krauser Ampfer) stehen bleiben bzw. sollte darauf geachtet werden, dass Teilbereiche mit Wirtspflanzen verbleiben. Es sollte dabei auf einen artspezifischen Mahdzeitpunkt geachtet werden (Feuerfalter: keine Mahd im Juni [1. Generation] bzw. August [2. Generation]) (Maßnahme W55). Ist eine Krautung erforderlich, sollte sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Die Krautmasse ist aus den Gräben zu entnehmen bzw. von den Gewässerrändern zu entfernen, sodass keine Verwallungen und Nährstoffeinträge entstehen (Maßnahme W56). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Das Beräumen sollte unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten erfolgen (Lagerung, um ein Zurückwandern von Arten in das Gewässer zu ermöglichen, ggf. Absuchen auf Muscheln).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

jährlicher Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2, S. 114

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/001/269/2, 280, 281,
288/1, 288/2, 290, 292, 298, 299,
300, 313, 314, 315, 316, 317,
726

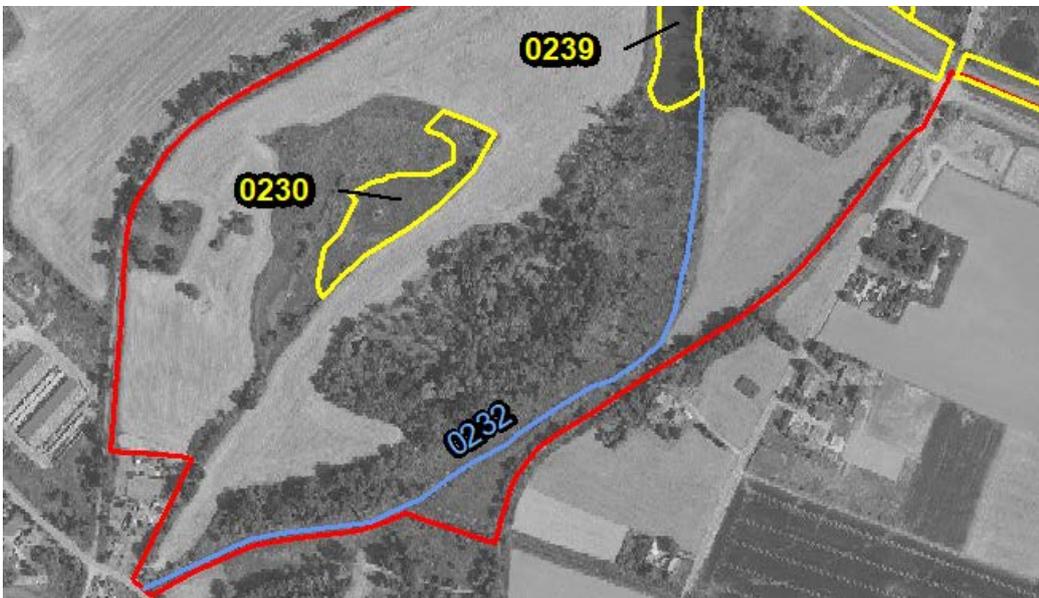
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0232

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die LRT-Fläche ist ein Teilstück der Alten Oder bei Güstebieser Loose und steht als Altarm mit der Oder in Verbindung. Im nördlichen Bereich der Fläche ist ein Sielbauwerk mit Verschlussmöglichkeit zum Deichhinterland vorhanden u.a. zur Steuerung bzw. Überflutung des benachbarten Auenbereiches. Das Fließgewässer besitzt eine geringe Strömung mit wenig getrübbtem Wasser. Die Biotopfläche ist von Grünland und Waldbereichen umgeben. Das Arteninventar wird von Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) dominiert. Unterwasservegetation ist in geringen Anteilen mit Krausem Laichkraut (*Potamogeton crispus*) und den Stickstoffzeigern Rauhem Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) und Kanadischer Wasserpest (*Elodea canadensis*) vorhanden.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0232 wurde im Jahr 2022 als LRT 3260 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3260. Ist eine Böschungsmahd erforderlich, so darf sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Bei der Grabenpflege sollten die Wirtspflanzen (z. B. Fluss-Ampfer, Stumpflättriger Ampfer, Krauser Ampfer) stehen bleiben bzw. sollte darauf geachtet werden, dass Teilbereiche mit Wirtspflanzen verbleiben. Es sollte dabei auf einen artspezifischen Mahdzeitpunkt geachtet werden (Feuerfalter: keine Mahd im Juni (1. Generation) bzw. August (2. Generation) (Maßnahme W55)). Ist eine Krautung erforderlich, sollte sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Die Krautmasse ist aus den Gräben zu entnehmen bzw. von den Gewässerrändern zu entfernen, sodass keine Verwallungen und Nährstoffeinträge entstehen (Maßnahme W56). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Das Beräumen sollte unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten erfolgen (Lagerung, um ein Zurückwandern von Arten in das Gewässer zu ermöglichen, ggf. Absuchen auf Muscheln).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

jährlicher Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2, S. 114

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis:	Märkisch-Oderland	Gemeinde:	Oderau, Neulewin, Bad Freienwalde (Oder)	Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:	121201/003/95, 96, 121201/004/185, 186, 121225/006/142, 170, 173, 174, 175, 176, 215, 235, 236, 239, 242, 243, 249, 250, 251, 252, 254, 255, 258, 259, 262, 263, 266, 267, 270, 271, 274, 275, 278, 279, 282, 283, 286, 287, 290, 291, 294, 295, 306, 307, 121225/007/22, 46, 51, 52, 59, 60, 64, 65, 73, 74, 75, 76, 81, 82, 83, 84, 89, 90, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 105, 106, 107, 108, 113, 114, 115, 116, 121, 122, 123, 124, 121237/ 002/1, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 70, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 123, 124, 125, 152, 159, 160, 161, 162, 166, 175, 176, 179, 181, 182, 121238/002/28, 29, 30, 31, 32, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 48, 49, 52, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 92/2, 93, 94, 95, 97/2, 166, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 121244/002/113, 114, 115, 116, 121244/003/1, 3, 19, 21, 22, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 178, 203, 204, 237, 546, 551, 552, 557, 558, 563, 564, 569, 570, 577, 578, 585, 586, 593, 594, 602, 603, 607, 608, 613, 614, 619, 620, 625, 626, 630, 631, 636, 637, 642, 121246/001/1, 28, 33, 51, 52, 63/1, 64/1, 64/13, 64/14, 67, 68/1, 69/1, 70, 71, 72, 76, 77, 80, 81, 82, 86, 87, 88, 89/4, 89/5, 93/1, 366, 121246/002/76, 77, 78, 83, 159, 160, 161, 162, 195, 200, 201, 202, 203, 206, 534, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 656, 121261/001/1/4, 109, 110, 112, 130, 137, 138, 144, 156, 180, 183, 184, 186, 188, 189, 198, 199, 200, 211, 232, 289, 290, 305, 307, 308, 317, 318, 322, 340, 341, 342/3, 343, 344, 345, 347, 691, 696, 699, 701, 734, 775, 776, 785, 786, 792, 801, 812, 813, 816, 820, 823, 826, 837, 838, 843, 844, 960, 961, 971, 973, 975, 997, 1010
------------	-------------------	-----------	--	------------------------------	--

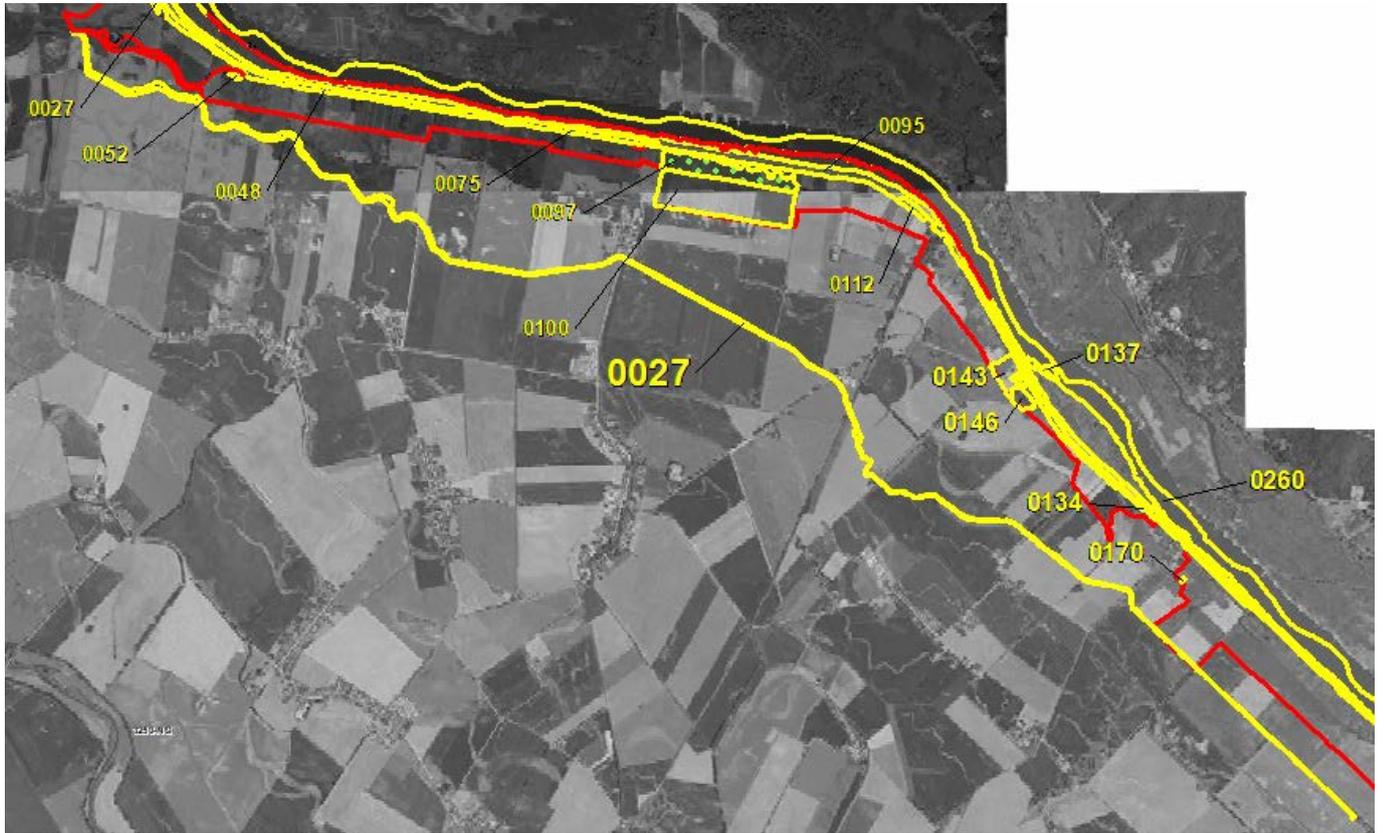
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22010-3150SO0027

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 22,24 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion* (LRT 3260) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3260

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Stille Oder, ein Teilbereich der LRT-Fläche, durchfließt nur einen sehr geringen Grünlandbereich im mittleren Teil des FFH-Gebietes an der Gebietsgrenze bei Zollbrücke. Das Fließgewässer besitzt im Allgemeinen einen gewundenen Lauf, zudem ist eine Strömung vorhanden. An der LRT-Fläche kommt ein Erlen- und Weidenbestand vor sowie ein Röhrichtanteil, der aus Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Schilf (*Phragmites australis*) besteht. Es ist nur ein geringer Teil an charakteristischen Arten des LRT 3260 mit Gewöhnlichem Froschlöffel (*Alisma plantago-aquatica*), Gewöhnlichem Pfeilkraut (*Sagittaria sagittifolia*) und Wasserstern (*Callitriche spec.*) vorhanden. Die Gewässeroberfläche wird von Kleiner Wasserlinse (*Lemna minor*) bedeckt.

Die Biotopfläche NF22010-3150SO0027 wurde im Jahr 2022 als LRT 3260 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3260. Ist eine Böschungsmahd erforderlich, so darf sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Bei der Grabenpflege sollten die Wirtspflanzen (z. B. Fluss-Ampfer, Stumpflättriger Ampfer, Krauser Ampfer) stehen bleiben bzw. sollte darauf geachtet werden, dass Teilbereiche mit Wirtspflanzen verbleiben. Es sollte dabei auf einen artspezifischen Mahdzeitpunkt geachtet werden (Feuerfalter: keine Mahd im Juni

[1. Generation] bzw. August [2. Generation]) (Maßnahme W55). Ist eine Krautung erforderlich, sollte sie nur abschnittsweise oder einseitig durchgeführt werden. Die Krautmasse ist aus den Gräben zu entnehmen bzw. von den Gewässerrändern zu entfernen, sodass keine Verwallungen und Nährstoffeinträge entstehen (Maßnahme W56). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Das Beräumen sollte unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten erfolgen (Lagerung, um ein Zurückwandern von Arten in das Gewässer zu ermöglichen, ggf. Absuchen auf Muscheln).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

jährlicher Abstand

Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :